



In Fuldatal-Rothwesten gibt es jetzt einen Landfrauen-Wanderweg

17.06.2024, 06:00 Uhr

Von: Clara Veiga Pinto



Bereit, den neuen Wanderweg zu testen: Bei der Einweihung des Landfrauen-Wanderwegs am Sonntag waren nicht nur die Rothwestener Landfrauen dabei, sondern auch einige Gäste. © Lutz Herzog

Wandern auf einem eigenen Wanderweg – das ist der Wunsch von vielen Naturbegeisterten. Die Landfrauen Rothwesten haben sich diesen Traum nun erfüllt.

Fuldatal – Seit einigen Wochen gibt es den Landfrauen-Wanderweg, der von Rothwesten nach Knickhagen, Simmershausen und zurück führt. Am Sonntag haben die Frauen des Vereins sowie viele Gäste aus Fuldatal und der Region die 17,5 Kilometer lange Strecke eingeweiht. Wer sie komplett wandern möchte, muss etwa fünf Stunden Zeit einplanen. Naturfans, die nicht so lange unterwegs sein möchten, können jedoch jederzeit ein- und aussteigen.

Mit einer Steigung von circa 350 Metern führt die Strecke am Hofladen Jütte, am Campingplatz Knickhagen und an der Sternwarte Rothwesten, dem Wahrzeichen des Ortes, vorbei. Erkennbar ist der Wanderweg am Bienensymbol an den Markierungen am Rand, das auch in ihrem Logo wiederzufinden

ist. Auch QR-Codes für das Handy sind an den Strecken zu finden. Darüber können Wanderer die Strecke online einsehen.

Landfrauen Rothwesten weihen eigenen Wanderweg ein

Die Idee für den Weg hatte Maren von der Ehe, die Vorsitzende des Landfrauenvereins Rothwesten. Obwohl die geborene Fuldatalerin mittlerweile in Baunatal lebt, ist sie mit dem Dorf noch stark verbunden. „Das Hobby von meinem Mann und mir ist das Wandern“, sagt sie. Irgendwann sei ihr die Idee gekommen, einen Landfrauen-Wanderweg vorzuschlagen. Die Gemeinde unterstützt die Idee und sorgt auch dafür, dass ein zugewuchters Stück nun begehbar ist. Für die Zukunft wünschen sich die Landfrauen, dass auch Schulen und Kindergärten den Weg nutzen und den Jüngsten so die Natur nahebringen. „Wir sind der einzige Landfrauenverein, der einen eigenen Wanderweg hat“, freut sich Maren von der Ehe.

In diesem Jahr gibt es bei den Landfrauen aber nicht nur die Einweihung des neuen Wanderweges zu feiern, sondern auch den Geburtstag des Vereins: 70 Jahre gibt es ihn nämlich schon. Aktuell zählt er 87 Mitglieder. Viele von ihnen seien durch ihre Mütter in den Verein gekommen.

Dass der Vorstand der Landfrauen verhältnismäßig jung ist, freut Vorsitzende Maren von der Ehe sehr. Während bei vielen Landfrauenvereinen Nachwuchsmangel herrscht, sind in Rothwesten schon die ganz jungen Mädchen dabei. „Unser jüngstes Mitglied ist 3 und die Älteste ist 91“, sagt von der Ehe. Im Gründungsjahr 1954 zählte der Landfrauenverein 18 Mitglieder. „In den Anfängen der Landfrauenbewegung waren die Aktivitäten vor allem auf traditionelle Haus- und Familienarbeit ausgerichtet“, erklärt von der Ehe. „Im Laufe der Zeit haben sich die Themen und Aktivitäten der Landfrauen jedoch erweitert und modernisiert, um den Bedürfnissen und Interessen der Mitglieder besser gerecht zu werden“, sagt sie.

Fuldata-Rothwesten: Landfrauenverein sucht neue Mitglieder

Für die Zukunft wünscht sie sich, dass mehr junge Mütter zum Verein finden. Gerade zugezogene Frauen wolle man für die Landfrauen begeistern. „Viele Menschen denken bei dem Wort Landfrauen direkt an Stricken. Doch wir machen viel mehr als das“, sagt die Vereinsvorsitzende.

Das Angebot des Vereins ist vielseitig: Cocktailabende, gemeinsames Essen und Vorträge zu Erbrecht oder zur Krebsvorsorge – all das haben die Rothwestener Landfrauen schon organisiert. „Da ist für jeden etwas dabei“, ist Maren von der Ehe überzeugt. Und was bei den Frauen immer im Vordergrund stehe: das Zusammensein. (Clara Pinto)

Mehr Infos im Internet unter landfrauen-rothwesten.de